



# Pfingst-Matinée 2012

## Misa Pacha Mama, deutsche Übersetzung

### 1. Brot solls geben (Kyrie)

Rhythmus: Italakis-Khantus

Vater, Mutter des Universums,  
Vater des Universums.

Verzeihe, verzeihe uns allen.  
Sorge dich um deine Kinder  
Muttergott, Vatergott.

Das Leben singt und weint alle Tage,  
oh, die Liebe singt  
und weint alle Tage,  
oh, die Freude beklagt sich jederzeit.  
Die Traurigkeit tanzt und tanzt  
vor lauter Hunger, oh,  
angeekelt von den Arroganten.

Befreie uns Herr, Muttergott!  
Brot für die Armen,  
Brot für die Armen,  
Brot für die Armen.  
Auf, dass sie zu essen haben!  
Erbarmen, Erbarmen.  
Muttergott, Muttergott.  
Brot für die Armen.  
Auf, dass sie zu essen haben,  
Vatergott, Vatergott.

### 2. Himmel über den Anden (Gloria)

Rhythmus: Thinku-Tonada

Gloria, die Freude der Zeit.  
Ich schlief dem Himmel nah,  
auf der Hochebene der Anden  
und tanzte auf den Gipfeln  
Tänze der Freiheit.

Ich sang mit Gott,  
dem grundehrlichen Bruder,  
der klaren Quelle  
der Gerechtigkeit.  
Er vergaß die Armen.

Glücklich die Welt  
mit glücklichen Menschen,  
hungrige, dürre Gestalten,  
Kinder, Alte, Frauen.  
Ach, Muttergott.

Urquelle, Lebenssaft, Stärke, Leben.  
In diesem Leben, in diesem Leben  
bist du für die Einheimischen  
Vater, Mutter, Gott.  
Vater, Mutter, Gott.  
Kinder der Welt,  
Kinder, die arbeiten,  
Kinder der Anden.  
Freude und Traurigkeit  
singen wir schreiend!

Lass Gloria ertönen über den Anden  
auf dass die Welt frei sei,  
frei das Leben, für alle gleich,  
für alle gleich,  
Gloria jetzt!

### 3. König Mensch (Credo)

Rhythmus: Taquirari Carnavalito

Kleiner Vogel Guajojo:  
Mensch, für wen hältst du dich?  
Für den König der Welt  
zwischen den Nymhengöttinnen?  
Verrückt geworden ohne Erbarmen  
entkleidest du die Mutter  
und betest zum Vater.  
Aber ... uns nimmst du das Brot,  
aber ... uns nimmst du die Koka.

Amen, wem das Leben gehört.  
Nur deinem Leben gebührt Ehre.  
Töte nicht, betrüge nicht aus Glauben!  
Ehre Mutter und Vater!

Vater, Mutter.  
Gute Neuigkeiten für die Armen.  
Klarer Blick für die Blinden,  
Boden und Gerechtigkeit.

Vatergott, Vater Sonne,  
Freiheit für die Unterdrückten,  
Achtung vor der Natur,  
Liebe, Friede für Mutter Erde.

Indem sie Lügen verbreiten,  
wir seien wilde Eingeborene,  
eignen sie sich unser Land an.

Darum sind wir im Untergrund,  
Völker der Anden und anderswo.  
Aber ... uns nimmst du das Brot,  
aber ... uns nimmst du die Koka.  
Amen. Töte nicht. Vatergott!

#### 4. Unser Traum (Gabenbereitung)

Rhythmus: Thinku

Die Chare-Lagune  
ist gefüllt mit meinen Tränen.  
In ihrer Mitte ist mein Kind begraben,  
ach, mein Kindlein, wo bist du?

Durch meine Schuld ist sein Leben zerstört,  
meine Liebe und mein Herz  
sind auch gebrochen.

Alle Träume der Kinder  
sind die Sterne des Himmels,  
bei Nacht und bei Tag  
ist ihr Lächeln in jedem Stern.  
Ach, mein Kindlein, wo bist du ?

Mein Herz ist ausgetrocknet,  
weil ich so viel Blut geweint habe.  
Ich suche dein Leben und denke,  
ich kann dich einmal finden.

Wenn ich dich hier nicht finde,  
werde ich bis zum Jenseits gehen,  
ich werde gehen bis zur Erschöpfung,  
bis ich dich endlich finde.

#### 5. Ay juns (Sanctus)

Rhythmus: Tonada-Saya

Heilig heilig heilig!  
Es ist gekommen das Lächeln  
des Königs des Alls in die Welt der Armen.  
Hosanna in den Höhen!

Sonne der Anden, Muttergöttin,  
göttliche Quellen, verzeihe uns!

Mama, Mama.  
Du gingst von der Welt  
und ließest mich allein verloren im Nebel,

ausgetrocknet vom vielen Weinen.  
Du ließest mich allein,  
traurig und ohne Gefährte,  
vor Gott und Luzifer.  
Nun leide ich und weine.  
Mama, Mama, Mama.  
Denke an deine Kinder, Mama.

Vater, Muttergöttin, Licht der Anden.  
Gewähre uns das Geschenk des Friedens  
in der Welt der Armen  
aus den fünf Kontinenten.  
Oh, oh. Heilig, heilig, heilig!

#### 6. Schwarze Stimmen (Agnus Dei)

Rhythmus: Lamento-Cueca

Miserere, erbarme dich!  
Behüte uns, Vater.  
Erbarmen über die Anden.  
Du bist Herr, Wonne, Freude, Friede.

Höre uns, großer Vater,  
erleuchte unsere Augen.  
Ehre die Völker, ehre deine Kinder,  
befreie uns von den Gottlosen  
auf den Hochebenen der Anden.

Gepriesen ist deine Freundlichkeit,  
deine Stärke und Freiheit!  
Beuge deine Himmel, berühre die Berge,  
löse die Fesseln  
mit deiner Liebe, deinem Frieden.

Neuer, lebendiger Lebenssaft.  
Ehre in den Himmeln.  
Gieße Milch und Honig  
über die Welt der Anden.

Lob für die schwarzen Stimmen.  
Die Unschuldigen bluten.  
Lob allen Stimmen  
und all ihren Märtyrern.

Ehre Muttergott,  
dunkelhäutige der Anden,  
ehre Muttergott.  
India, Schwarze, Mutter der Anden.